

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

der Georg–August–Universität Göttingen

— Dekanat —



Philosophische Fakultät • Universität Göttingen
Humboldtallee 17 • D-37073 Göttingen

An

- die Mitglieder des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät
- die Gleichstellungsbeauftragte der Philosophischen Fakultät
- den Kondekan der Philosophischen Fakultät
- den Studiendekan der Philosophischen Fakultät

nachrichtlich: an die stellvertretenden Mitglieder des Fakultätsrates

Göttingen, den 20.01.2014

**Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates
vom Mittwoch, 04. Dezember 2013, 14:15 Uhr - 16:50 Uhr
im Sitzungszimmer des Dekanats, Humboldtallee 17, EG**

Anwesend:

Sitzungsleitung:	Bergemann, Dekan
Kondekan:	entschuldigt
Studiendekan:	Busch
Hochschullehrergruppe:	Abels Eckardt Lipp (ab 15:10 Uhr) Ludwig Meier Nesselrath Terhoeven
Mitarbeitergruppe:	Fabiani Romare
Studierendengruppe:	Hombrecher Stein
MTV-Gruppe:	Holler Sony-King
Gleichstellungsbeauftragte:	Durant
Studiendekanatsreferentin/Protokoll:	Geffcken
Fakultätsreferentin/Protokoll:	Schubert
entschuldigt:	Brandenberger, Schumann, Steinbach, Herrmann

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Feststellung der Tagesordnung

Der Dekan schlägt folgende Änderungen vor:

1. Unter TOP 4 Bericht Prof. Nesselrath vom Philosophischen Fakultätentag.
2. Bitte um Ergänzung um einen Punkt zu TOP 8-II (dazu Tischvorlage)
3. Bitte um Aufnahme eines neuen TOP 9 „LOM Forschung“ (dazu Tischvorlage)
4. „Verschiedenes“ wird TOP 10.

Die so ergänzte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.11.13

Das Protokoll wird mit einigen Änderungen redaktioneller Art¹ mit 8:0:3 Stimmen genehmigt.

TOP 3) Protokoll der Sitzung vom 09.10.13 – Korrektur

Der Fakultätsrat beschließt mit 7:0:5 Stimmen die Änderung des Protokolls der Sitzung vom 09.1.13 (TOP 4) wie folgt (Änderung gelb markiert):

„Die SHK hatte empfohlen, dem Antrag auf Verstetigung der Stelle der zweiten Studiendekanatsreferentin nicht stattzugeben, sondern die Stelle zunächst weiter zu befristen, um Handlungsspielraum zu behalten. Nach der Darstellung der Sicht des Studiendekans und der Abt. Studium und Lehre (durch Frau Dr. Kreykenbohm) tritt der Fakultätsrat in die Aussprache ein. Er beschließt mit 7:0:1 Stimmen die Entfristung der Stelle und übernimmt im Falle des Wegfalls der "Kompensationsmittel" das Risiko der Ablösung für den dezentral und zentral finanzierten Anteil. Das Dekanat wird sich aber unabhängig von diesem Beschluss darum bemühen, von der zKLS+ bzw. dem ad-hoc-Gremium eine Zusage zur Übernahme des zentralen Anteils zu erhalten. Dabei wird besonders darauf hingewiesen, dass ggf. an anderer Stelle im Studiendekanat etwas eingespart werden soll, wenn das Arbeitsaufkommen in Zukunft geringer als erwartet sein sollte.“

TOP 4) Mitteilungen und Fragen

i. Mitteilungen des Dekans

1. Das Präsidium hat eine neue Richtlinie für die Gewährung von Forschungssemestern beschlossen. Sie ist im Mitarbeiterportal unter dem Stichwort [„Forschungssemester“](#) zu finden und wurde allen Professorinnen und Professoren zugeschickt.
2. Frau PD Dr. Bogner hat den Ruf auf die Professur auf Zeit für Interkulturalität und Mehrsprachigkeit angenommen.
3. Die GWDG prüft z.Zt. in Abstimmung mit den Fakultäten die Beschaffung einer Microsoft-Campus-Lizenz (liegt bei). Sobald nähere Informationen dazu und zu weiteren Parametern zum Thema „EDV“ (also auch die Ergebnisse der Umfrage zur DV-Betreuung) vorliegen, werden die Gremien damit befasst.
4. Im Akademienprogramm wurde Projekte im Umfang von 59 Mio. € bewilligt.
5. Ein neues EU-Programm „Horizon 2020“ <http://ec.europa.eu/programmes/horizon2020/> wird demnächst ausgeschrieben.

¹ Vgl. <http://www.uni-goettingen.de/de/protokolle-des-laufenden-semesters/115440.html>

6. Die VW-Stiftung fördert aus VW-Vorab-Mitteln Projekte zu „Nachhaltigkeit“
http://www.volkswagenstiftung.de/fileadmin/downloads/merkblaetter/NV_Nachhaltige_Entwicklung_IzA.pdf
- ii. Mitteilungen des Studiendekans
1. Strategische Entwicklungen Studium und Lehre mit Präsidentin:
 - Gespräch Cluster Geisteswissenschaften (PHIL+THEO) am 11.11.13 auf Basis des von Studiendekanat, Fächern und Gremien im Frühjahr 2013 entwickelten sog. „Eckpunktepapiers“ und vom Studiendekanat daraus entwickelten Kurzpapiers (inkl. SWOT-Analyse)
 - Positiv: keine Auflagen, keine neuen Berichte (wie zuvor für Zielvereinbarung Lehre); die Präsidentin äußert sich grundsätzlich positiv: Vielfalt der Fächer wird als Stärke der Fakultät in das zentrale Papier aufgenommen
 - Wichtig für die Zukunft:
 - Die Fachdidaktiken werden genauer angesehen
 - Strukturbedarfe ggf. aus Studienqualitätsmitteln finanzierbar; dauerhafte Einstellung von wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern voraussichtlich möglich (Näheres nach Abschluss der Arbeit der AG „Regularien Studienqualitätsmittel“)
 - Überschreitung Regelstudienzeit bedeutet Verlust für die Fakultät von ca. 0,5 Mio. EUR
 2. Berechnung LOM Lehre 2013 erfolgt heute durch Stabstelle Controlling
 3. Lehrevaluation:
 - Evaluationsplan WiSe 2013/14 wurde an SL geschickt (667 LVs Fächergruppe 1), Evaluationszeitraum: 10.-15.01.2014
 - SoSe 2014 und WiSe 2014/15: Evaluation Fächergruppe 2 (Fremdsprachenphilologien inkl. Sprachwissenschaft und Komparatistik)
 - Bei weniger als 6 Fragebögen (Teilnehmer) und Wunsch Auswertung: Antrag auf Generierung eines Auswertungsberichts nötig (siehe <http://www.uni-goettingen.de/de/51738.html>)
 - Unabhängig von Fachgruppenzugehörigkeit Evaluation jedes Semester: Veranstaltungen im Rahmen des Hetairos-Programms. Voraussichtlich Änderung in Zukunft: nur Evaluation der Betreuten (Juniors), keine Teilevaluation mehr für Betreute und Betreuer/innen (Juniors+Seniors)
 4. Stipendiatinnen und Stipendiaten Deutschlandstipendien und Niedersachsenstipendien 2013
 - Korrigierte Note aus Leistungskriterien Niedersachsenstipendium (29 Stipendien): bis Note 1,4
 - Korrigierte Note aus Leistungskriterien Deutschlandstipendium (9 Stipendien): bis Note 1,0
 5. Neue Möglichkeiten Studiengangscontrolling: SAP BW
 - Datenbasis: HIS-SOS
 - Datennutzung: für offizielle Zwecke (Stabstelle Controlling nutzt diese Daten)
 - Besonders positiv: Historisierte Daten für einfachen Zugriff auf Entwicklungen
 - Abfragemöglichkeiten zurzeit: Fachfälle nach Fachsemestern (auch für Vollzeitäquivalente), Kohortenanalyse

- Noch nicht freigeschaltet: Abfrage Studiengangwechsler: Zugänge (NeueinschreiberInnen und ErsteinschreiberInnen, Studiengangwechsel mit und ohne Abschluss) und Abgänge (AbbrecherInnen, AbsolventInnen, WechslerInnen; Verknüpfung mit Absolventendaten bisher aber nicht vorgesehen)

iii. Eilentscheidungen des Dekanats

1. Das Dekanat hat unter bestimmten Bedingungen am 06.08.13 der Zuordnung eines zu gründenden Konfuzius-Instituts als An-Institut zur Philosophischen Fakultät zugestimmt.

iv. Mitteilungen und Fragen der Fakultätsratsmitglieder

1. In Bezug auf Punkt 3 der Mitteilungen des Dekans wir darauf hingewiesen, dass der Innovationsbedarf vermutlich gering sein wird und dass geprüft werden muss, ob der Kauf einer Campuslizenz überhaupt lohnt.

- v. Bericht Prof. Nesselrath vom Philosophischen Fakultätentag
s. *Anlage*

TOP 5) LOM Lehre Konzept ab Zuweisung 2014 – Änderungsvorschlag

Der Fakultätsrat beschließt (12:0:1) gemäß Empfehlung Geffcken folgende Änderung des LOM-Lehre-Konzepts der Fakultät ab Zuweisung 2014:

1. Keine Berücksichtigung mehr von Prüfungsleistungen alter Studiengänge (Magister und Lehramt an Gymnasien)
2. Zuweisung an Kostenstellen statt an Knoten
3. Keine Berücksichtigung von Prüfungsleistungen, die an anderen Universitäten erbracht wurden (universitätsexterne Prüfungsleistungen)

TOP 6) Mittel für Bibliotheksöffnung in zwei Einrichtungen (WV vom 24.04.2013)

Der Dekan informiert die Fakultätsratsmitglieder über Folgendes:

Das Dekanat kann am heutigen Tage noch keine Lösung vorlegen, daher erfolgt heute nur eine Mitteilung:

Das Dekanat arbeitet zur Zeit an einer Lösung zur Finanzierung des Mindestbedarfs an Öffnungszeit der UFG- und der Indologie-Bibliothek auf Dauer ab SoSe 2014. Sobald eine endgültige Klärung erfolgt ist, wird dem FR der Vorschlag vorgelegt.

Hintergrund:

Für die Finanzierung der Öffnung einiger Bibliotheken ist im Haushalt kein Geld vorgesehen. Die übergangweise Finanzierung aus dezentralen Studienbeiträgen wurde nur unter der Maßgabe genehmigt, dass demnächst eine andere Lösung gefunden wird.

TOP 7) Ordnung des Philosophischen Seminars

Aufgrund der Einwände von Herrn Prof. Ludwig in Bezug auf Änderungen an der Ordnung, die von der Rechtsabt. offenbar ohne Rücksprache mit dem Seminar vorgenommen wurden, wird die Behandlung der Ordnung so lange zurückgestellt, bis das Philosophische Seminar sich erneut dazu geäußert hat und die Einwände geklärt sind.

TOP 8) Anträge der Einrichtungen

s. *Anlagen*

TOP 9) LOM Forschung

Die SHK hat nach ausführlicher Aussprache beschlossen, grundsätzlich für die Abschaffung von LOM Forschung als Pflichtmaßnahme zu plädieren. Hinsichtlich der Umsetzung soll zunächst darauf gesetzt werden, dass Dekan und Fakultätsreferentin in der AG mitarbeiten werden, in der die Prüfaufträge der AG „Management and Governance“ bearbeitet werden – dazu gehört auch die Prüfung der Sinnhaftigkeit von LOMF. Sollte das Ergebnis „Abschaffung von LOMF“ auf diesem Wege nicht erzielt werden, möge die Fakultät direkt beim Präsidium darum einkommen. – Im Fakultätsrat wird darüber diskutiert; als vorherrschende Meinung stellt sich heraus, dass mittels LOM nur Output, nicht aber Leistung gemessen werde und es mindestens deshalb fragwürdig sei. Der Dekan schlägt vor, zunächst die Diskussion in der o.g. AG abzuwarten und dann erneut zu diskutieren.

TOP 10) Verschiedenes

Der Dekan weist auf eine neue Publikation der DFG zur „Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ hin (im Netz unter http://www.dfg.de/download/pdf/dfg_im_profil/reden_stellungnahmen/download/empfehlung_wiss_praxis_1310.pdf)

*gez. Bergemann
(Dekan)*

*Geffcken, Schubert
(Protokollführung)*